

## Zentrum für Frankreich- und Frankophonestudien der Johannes Gutenberg-Universität Mainz eröffnet

09.07.2019 | Internationalisierung Deutschlands, Bi-/Multilaterales

Die Johannes Gutenberg-Universität Mainz (JGU) und die Deutsch-Französische Kulturstiftung haben gemeinsam ein neues Zentrum für Frankreich- und Frankophonestudien (ZFF) auf dem Gutenberg-Campus eingerichtet.

Ziel des ZFF ist es, die verschiedenen auf Frankreich und frankophone Regionen, Institutionen, Gesellschaften und Kulturen bezogenen Aktivitäten der JGU zu betreiben, zu bündeln, zu vernetzen, aus ihrem Zusammenwirken gemeinsamen Nutzen zu generieren, in ihrer wissenschaftlichen Exzellenz zu steigern sowie kooperative Drittmittel einzuwerben. Die bereits bestehenden Angebote und Leistungen der JGU in der Lehre und Forschung zu Frankreich und der Frankophonie sowie die Frankreichbibliothek erhalten mit dem neuen ZFF ein gemeinsames Dach, das zudem den Europäisierungs- und Internationalisierungsprozess der Universität stärkt.

Im Hinblick auf vergleichbare Einrichtungen in der Bundesrepublik Deutschland besteht eine Besonderheit des neuen Zentrums für Frankreich- und Frankophonestudien darin, dass es sich in seinen Fragestellungen nicht auf Frankreich beschränkt, sondern die geografische und kulturelle Öffnung auf die Frankophonie fördert. Hierzu unterstützt, pflegt und erweitert das ZFF die zahlreichen bestehenden institutionellen und persönlichen Kontakte mit Frankreich und französischen bzw. frankophonen Hochschulen insbesondere in Kanada und Nordafrika. Zum anderen ist die Arbeit des ZFF dezidiert fächerübergreifend und nachdrücklich nicht auf die Geistes- und Sozialwissenschaften beschränkt. Ein bundesweites Alleinstellungsmerkmal des ZFF ist die an der Universitätsbibliothek der JGU angesiedelte, mit Unterstützung durch die Deutsche Forschungsgemeinschaft (DFG) aufgebaute Bibliothek des Forums Interkulturelle Frankreichforschung (FIFF), die eine wertvolle Ressource für Lehre, Forschung und Wissensvermittlung bietet.

*„Die Johannes Gutenberg-Universität Mainz und die Deutsch-Französische Kulturstiftung setzen mit den neuen Zentrum für Frankreich- und Frankophonestudien hier in Mainz ein klares Zeichen für europäisches und internationales Miteinander“,* hebt Anne-Marie Descôtes, Botschafterin der Republik Frankreich, im Rahmen ihres Besuchs auf dem Gutenberg-Campus hervor.

Das ZFF wird den Austausch und die Kooperation mit anderen universitären Frankreichzentren etwa in Berlin, Bonn, Freiburg, Leipzig und Saarbrücken suchen ebenso wie mit deutsch-französischen Forschungsinstituten wie dem Centre Marc Bloch in Berlin, dem Deutsch-Französischen Institut für Geschichts- und Sozialwissenschaften an der Goethe-Universität Frankfurt am Main und dem Deutsch-Französischen Institut in Ludwigsburg. Darüber hinaus kooperiert das ZFF mit den in Mainz ansässigen außeruniversitären deutsch-französischen Einrichtungen – dem Institut français, dem Haus Burgund-Franche-Comté und der Deutsch-Französischen Gesellschaft – und nutzt seine Kapazitäten für den Bereich der Wissensvermittlung sowie für die Kooperation mit deutsch-französischen Akteuren auf politischer Ebene.

Quelle: Johannes Gutenberg-Universität Mainz/ IDW Nachrichten

Redaktion: 09.07.2019 von Mirjam Buse, VDI TZ GmbH

Länder / Organisationen: Frankreich, Global

Themen: Bildung und Hochschulen, Ethik, Recht, Gesellschaft, Geistes- und Sozialwiss., Infrastruktur

[Zurück](#)

---

Weitere Informationen